

PRESSEMITTEILUNG

United Internet mit erfolgreichem 1. Halbjahr 2018

- Kundenverträge: + 530.000 auf 23,17 Mio. Verträge
- Umsatz nach IFRS 15: + 30,4 % auf 2,549 Mrd. EUR (Pro-Forma: + 10,9 %)
- EBITDA nach IFRS 15: + 31,5 % auf 565,5 Mio. EUR (Pro-Forma: + 10,8 %)
- Umsatz- und Ergebnisprognose 2018 bestätigt

Montabaur, 13. August 2018. Die United Internet AG hat ihren Wachstumskurs auch im 1. Halbjahr 2018 fortgesetzt. Die Gesellschaft konnte die Zahl der Kundenverträge, den Umsatz sowie die Ergebniskennzahlen erneut verbessern.

Auch im 1. Halbjahr 2018 hat United Internet wieder stark in neue Kundenverträge sowie den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um 530.000 Verträge auf 23,17 Mio. gesteigert werden. Dabei kamen im Access-Geschäft 470.000 Verträge (430.000 Mobile Internet und 40.000 DSL-Anschlüsse) hinzu. Aus dem Applications-Geschäft resultiert ein Zuwachs von 60.000 kostenpflichtigen Verträgen sowie 390.000 werbefinanzierten Free-Accounts.

Die nachfolgenden Umsatz- und Ergebniszahlen sind geprägt durch die Konsolidierung von Strato und Drillisch sowie durch positive Umstellungseffekte aus der erstmaligen Bilanzierung gemäß IFRS 15 im 1. Halbjahr 2018 (Vorjahr: IAS 18). Gegenläufig gibt es die erwarteten Ergebnisbelastungen aus höherem Vertragswachstum sowie verstärktem Smartphone-Einsatz bei Neu- und Bestandskunden (keine oder nur geringe Einmalzahlung des Kunden bei Vertragsabschluss und Rückfluss über höhere Tarifpreise während der Vertragslaufzeit). Dabei machen sich die IFRS-15-Effekte positiv beim Umsatz (160,1 Mio. EUR) bemerkbar, während sich bei den Ergebniskennzahlen die IFRS-15-Effekte und die Aufwendungen für den verstärkten Smartphone-Einsatz nahezu ausgleichen.

Konkret stieg der Umsatz auf Konzernebene im 1. Halbjahr 2018 von 1.954,1 Mio. EUR (nach IAS 18) im Vorjahr um 30,4 % auf 2.548,9 Mio. EUR (nach IFRS 15). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Strato und Drillisch im Vorjahr) legte der Umsatz von 2.298,2 Mio. EUR (nach IAS 18) um 10,9 % auf 2.548,9 Mio. EUR (nach IFRS 15) zu.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg von 429,9 Mio. EUR (nach IAS 18) im Vorjahr um 31,5 % auf 565,5 Mio. EUR (nach IFRS 15). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Strato und Drillisch im Vorjahr) legte das EBITDA von 510,2 Mio. EUR (nach IAS 18) um 10,8 % auf 565,5 Mio. EUR (nach IFRS 15) zu. Im EBITDA des 1. Halbjahres 2018 enthalten sind 13,9 Mio. EUR Einmalaufwendungen (One-Offs) aus laufenden Integrationsprojekten.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 325,3 Mio. EUR (nach IAS 18) im Vorjahr um 14,9 % auf 373,8 Mio. EUR gemäß IFRS 15. Auch im EBIT sind die vorgenannten 13,9 Mio. EUR One-Offs enthalten. Das im EBITDA-Vergleich abweichende prozentuale Wachstum resultiert aus gestiegenen Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen) durch die in 2017 getätigten Übernahmen von Strato und Drillisch.

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) ging von 0,96 € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne Rocket-Wertminderung) auf 0,91 € zurück. Ursächlich hierfür sind die stark angestiegenen Minderheitenanteile infolge der 33 %-igen Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich „Business Applications“ sowie der 27 %-igen Beteiligung von Minderheitsaktionären an der 1&1 Drillisch AG und somit am Geschäftsbereich „Consumer Access“. Hinzu kommen gestiegene PPA-Abschreibungen, die neben dem Versatel-Erwerb insbesondere die in 2017 getätigten Übernahmen von Strato und Drillisch abbilden. Ohne Berücksichtigung der PPA-Abschreibungen stieg das EPS von 1,05 € auf 1,16 €.

„Unsere Umsatz- und Ergebniskennzahlen haben sich auch im 1. Halbjahr 2018 positiv entwickelt. Wir liegen im Plan, unsere Finanzziele für das Gesamtjahr 2018 zu erreichen“, fasst Ralph Dommermuth, Vorstandsvorsitzender von United Internet, die erste Jahreshälfte 2018 zusammen.

Ausblick 2018

Nach dem erfolgreichen 1. Halbjahr 2018 bestätigt die United Internet AG ihre Prognose für das Gesamtjahr 2018 und rechnet unverändert mit einem Umsatzanstieg auf ca. 5,2 Mrd. EUR (Vorjahr nach IAS 18: 4,21 Mrd. EUR). Das EBITDA im Konzern soll 2018 weiterhin bei ca. 1,2 Mrd. EUR (Vorjahr nach IAS 18: 980 Mio. EUR) liegen.

Eine Kennzahlen-Übersicht sowie der Halbjahresfinanzbericht 2018 stehen unter www.united-internet.de zur Verfügung.

Über United Internet

Die United Internet AG ist mit rund 23 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen und über 36 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts ein führender europäischer Internet-Spezialist. Kern von United Internet ist eine leistungsfähige „Internet-Fabrik“ mit ca. 9.000 Mitarbeitern, ca. 3.000 davon in Produkt-Management, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über etablierte Marken wie 1&1, GMX, WEB.DE, STRATO, 1&1 Versatel sowie die Marken von Drillisch Online steht United Internet für herausragende Operational Excellence bei weltweit über 59 Mio. Kunden-Accounts.

Ansprechpartner

United Internet AG

Mathias Brandes

Phone +49 2602 96-1616

presse@united-internet.de

Hinweis

Im Sinne einer klaren und transparenten Darstellung werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der United Internet AG sowie in Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2017 der United Internet AG ab Seite 53 zur Verfügung.